

INFEKT - INFO

Ausgabe 23 / 2011, 11. November 2011

**Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance
nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten**

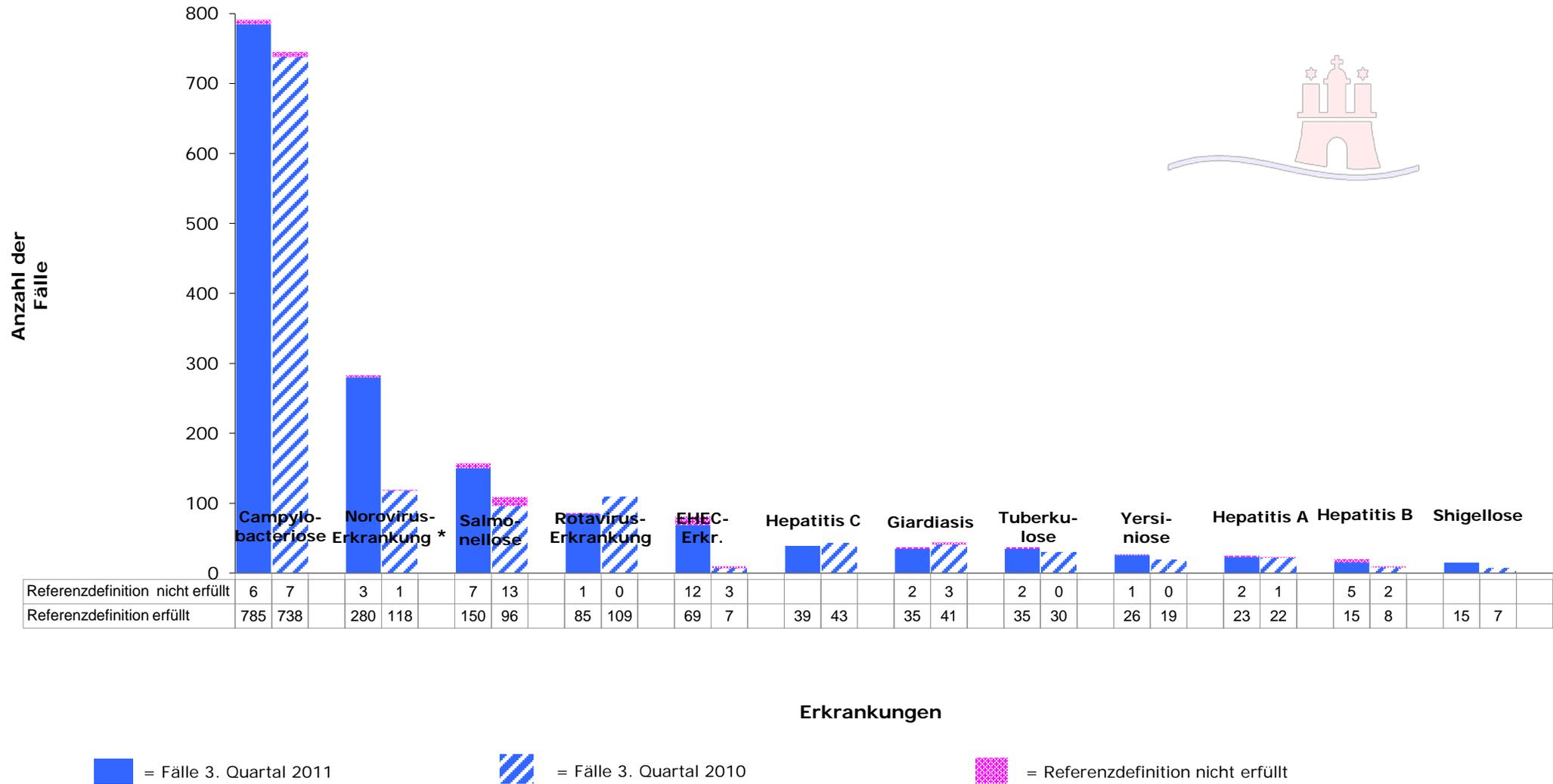
Meldepflichtige Infektionskrankheiten in Hamburg im 3. Quartal 2011

In der nachfolgenden Abbildung 1 und der Tabelle 1 sind die Daten aus dem Hamburger Meldegeschehen für den Zeitraum Juli bis September 2011 mit den (fortgeschriebenen) Vergleichsdaten des entsprechenden Vorjahreszeitraumes dargestellt. Die Daten des 2. Quartals 2011 finden sich im INFEKT-INFO Ausgabe 17 / 2011.

Mit 1.736 liegt die Gesamtzahl der im genannten Zeitraum registrierten Fälle um knapp 30% über den Fallzahlen des 3. Quartals 2010. Dies liegt vor allem an höheren Fallzahlen bei zahlreichen infektiösen Gastroenteritiden, wobei sich hier insbesondere noch die Schlussphase des großen EHEC O104:H4 Ausbruchs bemerkbar macht. Deutliche Zunahmen finden sich vor allem auch bei den Erkrankungen durch sonstige pathogene Kolibakterien sowie durch Salmonellen und – für die Jahreszeit eher untypisch – durch Noroviren. Wie schon im 2. Quartal 2011 ist indessen davon auszugehen, dass im Zuge des EHEC-Ausbruchs und noch einige Zeit danach bei Patienten mit Durchfall vermehrt eine labordiagnostische Abklärung veranlasst wurde, was auf diese Weise im Sinne eines Surveillance-Effektes zu einem Anstieg der meldepflichtigen Erregernachweise geführt haben dürfte.

Die Häufigkeit der Hepatitis A verharrte im Berichtszeitraum weiterhin auf ihrem etwas erhöhten Niveau. Hier werden nur vereinzelt Krankheitsübertragungen in gemeinsamen Haushalten beobachtet, während sich bei der Mehrzahl der Fälle keine Hinweise auf einen epidemiologischen Zusammenhang zu anderen Fällen oder auf eine gemeinsame Infektionsquelle ergaben. Bei der Hepatitis B zeigte sich gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres eine Aufwärtsschwankung, wobei hier bei keinem der Fälle Hinweise auf einen epidemiologischen Zusammenhang gefunden wurden.

Abb. 1: Anzahl ausgewählter Infektionskrankheiten in Hamburg 3. Quartal 2011 (n=1598) mit Vergleichszahlen aus dem 3. Quartal des Vorjahres (n=1268) - vorläufige Angaben



* aufgrund einer Änderung der RKI-Faldefinition werden seit 1.1.2011 nur noch Norovirus-Erkrankungsfälle mit labordiagnostischer Bestätigung erfasst

Tab 1.: Sonstige Krankheiten und Meldetatbestände (mit und ohne Erfüllung der Referenzdefinition) in Hamburg 3. Quartal 2011 kumulativ (n=122) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=82) – vorläufige Angaben -

Bezeichnung	Anzahl der Fälle 3. Quartal 2011	Anzahl der Fälle 3. Quartal 2010
E.-coli-Enteritis	52	11
MRSA-Infektion	21	13
Masern	9	2
Adenovirus-Konjunktivitis	6	21
HUS	6	0
Denguefieber	5	11
Kryptosporidiose	5	6
Legionellose	5	2
Listeriose	5	1
Hepatitis E	2	2
Typhus	2	3
Diphtherie	1	0
FSME	1	2
Haemophilus-influenzae-Erkrankung	1	0
Paratyphus	1	1
Brucellose	0	1
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung	0	1
Leptospirose	0	1
Meningokokken-Erkrankung	0	4
CDAD	3	3



Übersicht über die aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen und die nächste Tabelle zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 43 und 44 sowie kumulativ für die Wochen 1 bis 44 des Jahres 2011.

In der 44. Woche wurde ein weiterer Fall von Masern (der 45. Masernfall in diesem Jahr in Hamburg) gemeldet. Betroffen war ein ungeimpftes Kind im Alter von einem Jahr und 6 Monaten, das am 12.10. erkrankte. Neben den typischen klinischen Symptomen liegt auch eine labordiagnostische Bestätigung der Diagnose mittels IgM-Antikörpernachweis vor.

Von den 3 Fällen von Legionärskrankheit in der 44. Woche stehen 2 aller Wahrscheinlichkeit nach in einem epidemiologischen Zusammenhang. Es handelte sich um 2 Patientinnen im Alter von 71 und 75 Jahren, die an einer Pneumonie erkrankt waren und im Expositions-relevanten Zeitraum eine gemeinsame Italien-Reise unternommen hatten. Bei einer der Patientinnen wurde die Diagnose mittels des Nachweises des *L.-pneumophila*-Antigens im Urin bestätigt, bei der anderen war eine weitere labordiagnostische Abklärung nicht veranlasst worden. Die zuständigen Behörden des Reiselandes wurden über die Einzelheiten des Aufenthaltes und der Unterkunft informiert.

Abb. 2: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2011, 43. KW (n=99) – vorläufige Angaben

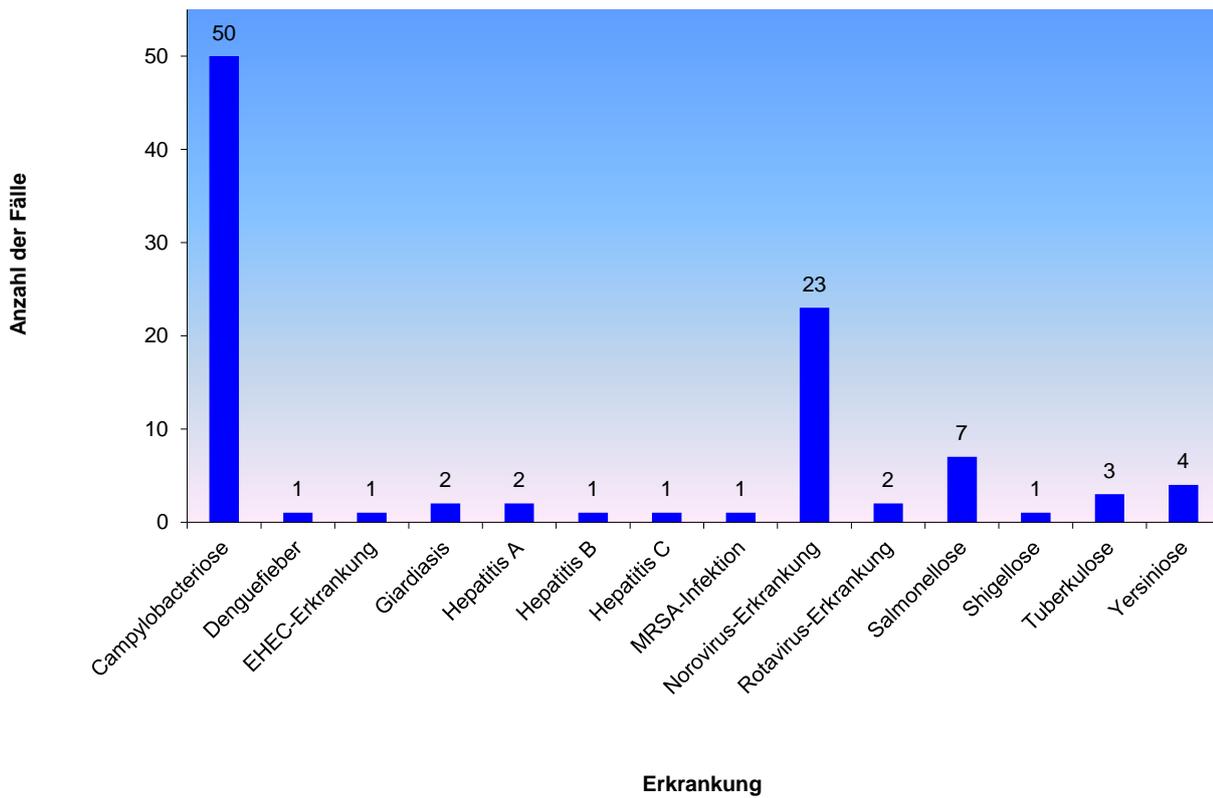
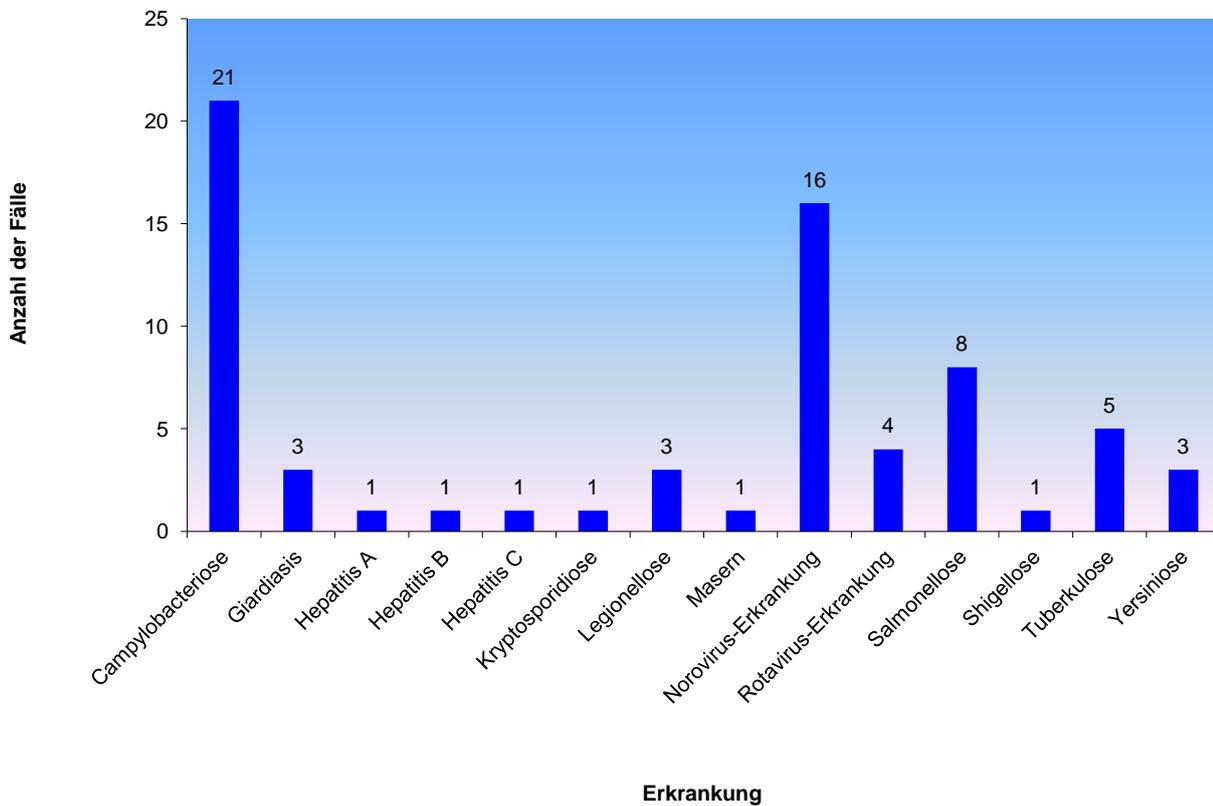


Abb. 3: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2011, 44. KW (n=69) – vorläufige Angaben

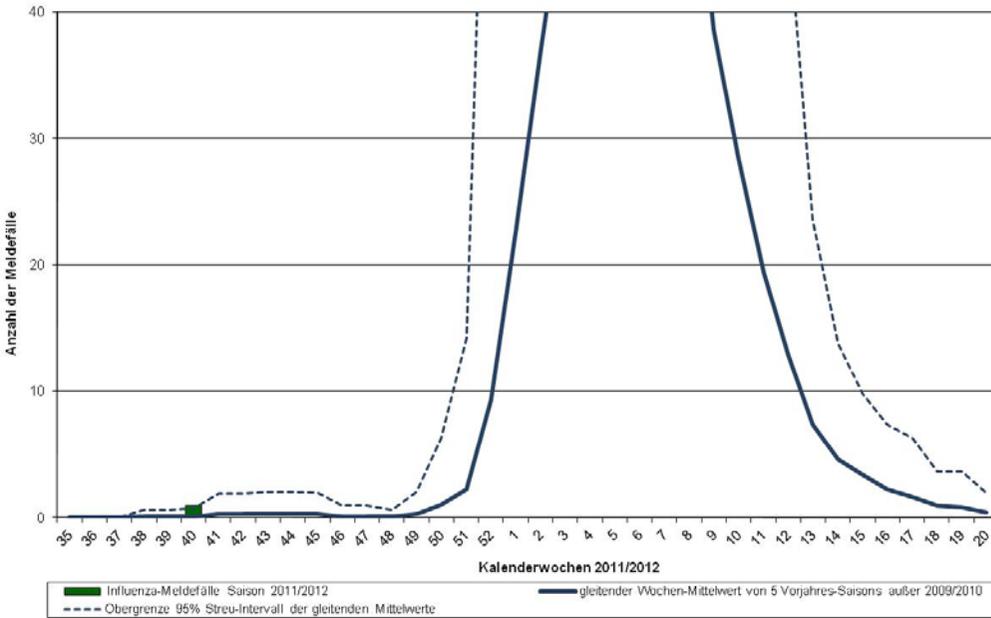


Tab. 2: Anzahl registrierter Infektionskrankheiten gemäß Referenzdefinition, Kalenderwoche 1 bis 44 kumulativ Hamburg 2011 (n=9941) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=6567) – vorläufige Angaben

<i>Krankheit</i>	<i>Anzahl der Fälle</i>	
	<i>2011 KW 1 - 44</i>	<i>2010 KW 1 - 44</i>
Norovirus-Erkrankung*	2629	2404
Influenza	2076	46
Campylobacteriose	2016	1765
Rotavirus-Erkrankung	1137	1225
EHEC-Erkrankung	562	22
Salmonellose	383	351
HUS	183	2
E.-coli-Enteritis	149	33
Tuberkulose	128	143
Giardiasis	123	100
Hepatitis C	118	120
Yersiniose	77	58
Hepatitis A	76	44
MRSA-Infektion	53	44
Masern	45	15
Shigellose	41	31
Hepatitis B	34	23
Adenovirus-Konjunktivitis	18	56
Kryptosporidiose	15	18
Denguefieber	14	23
Hepatitis E	11	6
Legionellose	11	5
Listeriose	8	2
Haemophilus-influenzae-Erkrankung	6	2
Meningokokken-Erkrankung	5	6
Paratyphus	4	1
Typhus	3	3
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung	2	1
Cholera	1	0
FSME	1	2
Hantavirus-Erkrankung	1	0
Q-Fieber	1	1
Brucellose	0	2
Leptospirose	0	1
Chikungunya-Fieber	0	3
CDAD	10	9

*nur Fälle mit labor diagnostischer Bestätigung

Anzahl der Influenza-Meldefälle gesamt nach Meldewoche, Hamburg, Winter 2011/2012 (n=1) – vorläufige Angaben

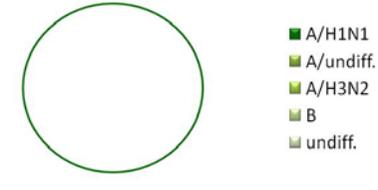


Bewertung:

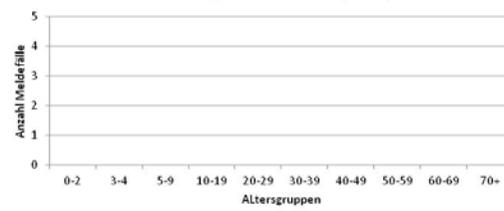
In der 40. Kalenderwoche wurde bei einem 40 Jahre alten Mann die erste klinisch und labordiagnostisch bestätigte Influenza-Erkrankung dieser Saison in Hamburg registriert. Ein Ergebnis einer Erreger-Subtypisierung liegt nicht vor. Seitdem wurden keine weiteren Erregernachweise gemeldet.

Kalenderwoche 43/2011

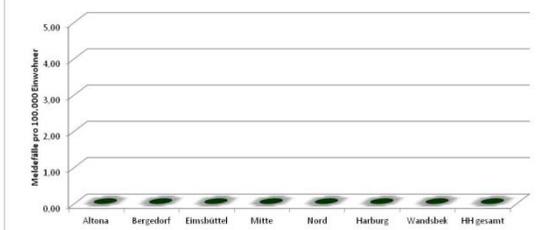
Anteile der Subtypen an der Zahl der Influenza-Meldefälle in %, Hamburg 2011 KW 43 (n=0)



Influenza-Meldefälle nach Altersgruppen, Hamburg 2011 KW 43 (n=0)

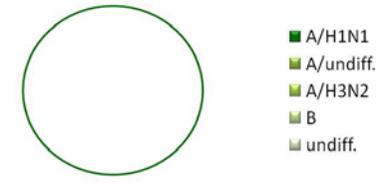


Bevölkerungsbezogene Influenza-Meldderate pro Bezirk, Hamburg 2011 - KW 43

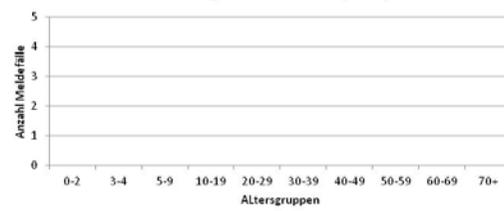


Kalenderwoche 44/2011

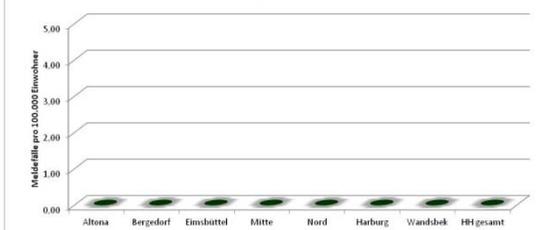
Anteile der Subtypen an der Zahl der Influenza-Meldefälle in %, Hamburg 2011 KW 44 (n=0)



Influenza-Meldefälle nach Altersgruppen, Hamburg 2011 KW 44 (n=0)



Bevölkerungsbezogene Influenza-Meldderate pro Bezirk, Hamburg 2011 - KW 44



Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
Institut für Hygiene und Umwelt
Zentrum für Impfmedizin und Infektionsepidemiologie
Beltgens Garten 2
20537 Hamburg
Tel.: 040 428 54-4440
www.hamburg.de/impfzentrum

Redaktion: Dr. Gerhard Fell

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.